

2. Juni 2008

Eröffnungsplenum

11:00–12:30 Uhr, CCL/Ebene 1/Saal 1



Begrüßung
Erich Marks
Geschäftsführer des Deutschen Präventionstages



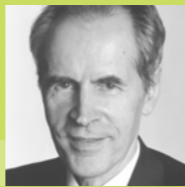
Ansprache
Professor Dr. Hans-Jürgen Kerner
Vorsitzender der Deutschen Stiftung für Verbrechenverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)



Grußwort
Burkhard Jung
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig



Grußwort
Dr. Albrecht Buttolo
Sächsischer Staatsminister des Innern



Prävention durch bürgerschaftliches Engagement?
Professor Dr. Christian Pfeiffer
Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen

Musikalisches Rahmenprogramm

- Tanz-Company der Musikschule Leipzig – Leitung Evelyn Iwanow
- Gebärdchor des Berufsbildungswerkes Leipzig – Leitung Claudia Winkler
- Sebastian Krumbiegel



2. Juni 2008 Schwerpunktthema „Engagierte Bürger – sichere Gesellschaft“

15:00-16:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 2
Sozialkapital und Sicherheit – zu Wirkungen bürgerschaftlichen Engagements
Prof. Dr. Dieter Hermann
Universität Heidelberg und WEISSER RING e.V.

15:00–16:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 3
Im Namen der stummen Opfer – Förderung des Zeugen- und Helferverhaltens bei Kindesmisshandlung
Reinhold Hepp
Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)

15:00–16:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 4
„... Bürgerbeteiligung muss natürlich sein, aber nicht im Präventionsrat ...“ – Ergebnisse einer quantitativen und qualitativen Untersuchung kommunaler Präventionsgremien in Mecklenburg-Vorpommern
Elke Hannuschka
Oberlandesgericht Frankfurt am Main, Universität Greifswald

15:00–16:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 5
Netzwerke und Zivilgesellschaft – Kinder- und Jugendkriminalprävention – Eine Aufgabe – viele Akteure
Dr. Siegfried Haller
Stadt Leipzig

2. Juni 2008 Offenes Forum

15:00–16:00 Uhr – Messehaus M 1
Einwanderungspolitik in 1:30 – Eine vergleichende Studie zur Wirkung von TV-Nachrichten und ihre Implikationen für die innere Sicherheit in Deutschland
Prof. Dr. Georg Ruhmann
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Dr. Denise Sommer
Friedrich-Schiller-Universität Jena

15:00–16:00 Uhr – Messehaus M 2
Neuausrichtung der polizeilichen Präventionsarbeit im Freistaat Sachsen
Paul Scholz
Landeskriminalamt Sachsen

15:00–16:00 Uhr – Messehaus M 5
Alkoholprävention bei Jugendlichen
Prof. Dr. Elisabeth Pott
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

15:00–16:00 Uhr – Messehaus M 8
Jugendliche mit Migrationshintergrund – eine Herausforderung für die Kriminalprävention?
Dr. Christian Lüders
Deutsches Jugendinstitut e.V.

2. Juni 2008 Internetforum

15:00–16:00 Uhr – Messehaus M 6
Internetkriminalität 2008 – Gefahren – Maßnahmen – Anlaufstellen
Rolf Grimmer
nanodesign

2. Juni 2008 International Forum

15:00–16:00 Uhr – CLL/Ebene 2/Raum 11
German examples and developments in crime prevention
Prof. Dr. Christian Pfeiffer
Criminological Research Institute of Lower Saxony, Germany
in englischer Sprache

2. Juni 2008 Filmforum

15:30 Uhr – Messehaus M 7
„Der Tisch“ – geliebte Zivilcourage
Projekt des lokalen Aktionsplanes der Stadt Leipzig, Bundesprogramm „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“, Stiftung „Civil-Courage“ Erich-Zeigner-Haus e.V.

2. Juni 2008 Bühne

17:00–18:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 1
Verkehrsunfallprävention „Die letzte Sekunde deines Lebens“
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium, IV. Bereitschaftspolizeiabteilung Kassel
Wagen 1322
Von Tilla Lingenberg
Theater im Theaterbus. Das Stück ist mobil und wird an beiden Veranstaltungstagen mehrmals aufgeführt.
Theater der Jungen Welt Leipzig

17:00-18:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 2
Politische Bildung, Prävention und gesellschaftlicher Zusammenhalt
Thomas Krüger
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

17:00–18:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 3
Ehrenamtliche Polizei als Scharnier zwischen Bürger und Polizei? – Eine Evaluation des Hessischen Freiwilligen Polizeidienstes
Hermann Groß
Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden
Prof. Dr. Arthur Kreuzer
Justus-Liebig-Universität Gießen und WEISSER RING e.V.

17:00–18:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 4
Mehr Sicherheit durch eine neue Streitkultur? – Möglichkeiten und Chancen von Mediation in der Prävention
Susanne Kirchhoff
Landgericht Osnabrück
Kati Zenk
Institut für angewandte Sozialpädagogik

17:00–18:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 5
„ALAC“ Ein innovatives Instrument von „Transparency International“ gegen Korruption durch aktive Bürgerbeteiligung
Dr. Angelos Giannakopoulos
Universität Konstanz
Angela Keller-Herzog
Transparency International
Prof. Dr. Dirk Tänzler
Universität Konstanz

17:00–18:00 Uhr – Messehaus M 1
Sexistischer deutscher Gangsta-Rap – führt er zu sexueller Gewalt?
Michael Herschelmann
Kinderschutz-Zentrum Oldenburg

17:00–18:00 Uhr – Messehaus M 2
Wissen ist Macht: Das Beccaria-Qualifizierungsprogramm in der Kriminalprävention
Dr. Marc Coester & Dr. Anja Meyer
Landespräventionsrat Niedersachsen
Thomas Müller
PK Papenburg
Prof. Dr. Jochen-Thomas Werner
Polizeiakademie Niedersachsen

17:00–18:00 Uhr – Messehaus M 5
Schwulenfeindliche Gewalt im öffentlichen Raum – Opferhilfe und Prävention
Bastian Finke
MANEO – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin
Dr. Bodo Lippel
Humboldt Universität zu Berlin

17:00–18:00 Uhr – Messehaus M 8
Gewalt gegen Partner, Kinder und alte Menschen – Regelungsmöglichkeiten des Familiengerichts
Dr. Isabell Götz
Oberlandesgericht München

17:00–18:00 Uhr – Messehaus M 6
„Präventiver Jugendmedienschutz – Sicheres Chatten am Beispiel des moderierten Kinderchats von Seitenstark“
Stefanie Krauel
Dorothea Schulz
Universität Leipzig

17:00–18:00 Uhr – CLL/Ebene 2/Raum 11
International examples and developments in crime prevention
Valérie Sagant
International Centre for the Prevention of Crime ICPC, Canada
in englischer Sprache

16:30 Uhr – Messehaus M 7
Enkeltrick und Raubüberfall
Präventionsprojekt „Goldener Herbst“
Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost

17:00 Uhr – Messehaus M 7
Folgen – der Film
Ein Film über die Langzeitfolgen von Kindesmissbrauch gegen-missbrauch e.V.

2. Juni 2008

Abendveranstaltung

Neues Rathaus der Stadt Leipzig

19:30 Uhr,
Abendempfang des Oberbürgermeisters der Stadt Leipzig im Neuen Rathaus
Nur für registrierte Kongressteilnehmer

3. Juni 2008 Schwerpunktthema „Engagierte Bürger – sichere Gesellschaft“

9:00–10:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 2
Bürgerschaftliches Engagement „Motor der Stadtgesellschaft“ – Strategien, Netzwerke und Projekte in der präventiven Arbeit zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bürger in Leipzig
Heiko Rosenthal
Bürgermeister der Stadt Leipzig

9:00–10:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 3
Zivilcourage – wann wird geholfen und wann eher nicht?
Prof. Dr. Hans-Dieter Schwind
WEISSER RING e.V.

9:00–10:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 4
Das Ehrenamt bei gemeinnützigen Organisationen der Opfer- und Straffälligenhilfe
Siegfried Bayer
Bewährungshilfe Stuttgart e.V.
Hans-Alfred Blumenstein
Vors. Richter am OLG Stuttgart a.D.
Prof. Dr. Günter Rieger
Berufsakademie Stuttgart

9:00–10:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 5
Bürgerengagement in der kommunalen Kriminalprävention: Beiträge aus der aktuellen Forschung (Teil 1) zu Konzeption und Wirklichkeit
Dr. Bernhard Frevel
Marcus Kober
Verena Schreiber
Henning van den Brink
Jens Wurtzbacher

3. Juni 2008 Offenes Forum

9:00–10:00 Uhr – Messehaus M 1
„Mit Grips gegen Gewalt“ – eine Projektinitiative zur territorialen Vernetzung
Andreas Riedel
Polizeidirektion Westsachsen
Sven Streubel
Polizeidirektion Westsachsen

9:00–10:00 Uhr – Messehaus M 2
Effekte schulischer Gewaltprävention
Cathleen Kappes
Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN) e.V.

9:00–10:00 Uhr – Messehaus M 5
Generationsübergreifende Prävention am Beispiel der Mediation an Schulen durch die „Seniorpartner in School“
Brigitte Komescher
Seniorpartner in School e.V. NRW und WEISSER RING e.V.
Sibylle Völker
Seniorpartner in School e.V. NRW

9:00–10:00 Uhr – Messehaus M 8
Drogenpolitik als Citymanagement – Ein europäischer Vergleich
Prof. Dr. Wolfgang Heckmann
Hochschule Magdeburg-Stendal

3. Juni 2008 Internetforum

9:00–10:00 Uhr – Messehaus M 6
„Kompetente Onlineberatung durch Ehrenamtliche – ein Praxisbericht“
Annette Cieslinski
Emily Engelhardt
kids-hotline Beratungsstelle – Kinderschutz e.V.

3. Juni 2008 International Forum

9:00–10:00 Uhr – CLL/Ebene 2/Raum 11
„Probation meets Prevention“ – Presentation of the Summary and Conclusion of the CEP Workshop
within the 2nd Annual International Forum of the German Congress on Crime Prevention
Leo Tigges
Conférence Permanente Européenne de la Probation (CEP), The Netherlands

3. Juni 2008 Filmforum

9:00 Uhr – Messehaus M 7
Weggeschaut ist mitgemacht
Medienpaket zum Thema Zivilcourage
Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)

10:15 Uhr – Messehaus M 7
Spots gegen Rechts-extremismus
Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)

3. Juni 2008 Bühne

10:00–11:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 1
Der Ton macht die Musik
Neues Präventionsprogramm des Polizeiorchesters Sachsen gegen Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit
Landespolizeidirektion
Zentrale Dienste Sachsen

12:00–13:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 1
Achtung der Bus kommt
Ein Puppenspiel mit der Marionette „Flo“ und POLDI
Polizeidirektion Dresden

Wagen 1322
Von Tilla Lingenberg
Theater im Theaterbus. Das Stück ist mobil und wird an beiden Veranstaltungstagen mehrmals aufgeführt.
Theater der Jungen Welt Leipzig

11:00–12:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 2
Sozialraum und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit: Neue Ansätze zur Stärkung der Zivilgesellschaft
Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer
Universität Bielefeld
Sandra Hüpping
Universität Bielefeld

11:00–12:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 3
Global denken, lokal handeln: Kriminalpräventive Bürgerbeteiligung unter dem Gesichtspunkt der Partizipation, Transparenz und Effizienz
Frank Goldberg
Präventionsrat Frankfurt am Main

11:00–12:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 4
Bürgerengagement für Resozialisierung und Rückfallvermeidung – Ehrenamtliche Mitarbeit in der Bewährungshilfe
Kornelia Kamla
Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V.

11:00–12:00 Uhr – CCL/Ebene 1/Saal 5
Beteiligung schafft Sicherheit. Aus der Praxis von Bürgerbeteiligungsprojekten
Monika Dehmel
Politik zum Anfassan e.V.
Gregor Dehmel

11:00–12:00 Uhr – Messehaus M 1
Rechtsextrem orientierte Jugendliche: Zugänge zwischen Prävention und Repression
Reinhard Koch
Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt (ARUG)

11:00–12:00 Uhr – Messehaus M 2
Die Zukunft der kommunalen Kriminalprävention
Klaus Stüllenberg
Stiftung Kriminalprävention

11:00–12:00 Uhr – Messehaus M 5
Aufsuchende Betreuung durch Familienhebammen bei Risikofaktoren in Schwangerschaft und Säuglingszeit = optimale Prävention vor Kindesvernachlässigung
Prof. Dr. A. Windorfer
Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

11:00–12:00 Uhr – Messehaus M 8
Der Berliner Ansatz zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch im Dunkelfeld
Prof. Dr. Dr. Klaus M. Beier
Universitätsklinikum Charité Campus Mitte – Freie und Humboldt-Universität zu Berlin

11:00–12:00 Uhr – Messehaus M 6
„Happy Slapping“ – Erscheinungsformen und Motive. Empirische Ergebnisse und Anregungen für die Prävention
Judith Hilgers
AG sozialwissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (asw) / Universität Trier

11:00–12:00 Uhr – CLL/Ebene 2/Raum 11
Kids Company and the principle of “loving care“
Johanna Schmitz
Kids Company, United Kingdom
Intercultural Exchanges – a chance for young people to de-learn violence?
C.-Berta Kimmich, e.p.a. – european play work association, Germany
Beide Vorträge in englischer Sprache

11:30 Uhr – Messehaus M 7
Gestern im Knast
Ein Film über kreative Arbeit mit jugendlichen Strafgefangenen
Otmaz Hitzelberger

13:00 Uhr – Messehaus M 7
Gewalt ist keine Lösung
Jugendfeuerwehr Rems-Murr und Polizeidirektion Waiblingen

14:00 Uhr – Messehaus M 7
Balu und Du
Universität Osnabrück/Balu und Du e.V.

3. Juni 2008

Abschlussplenum

15:00–16:00 Uhr, CCL/Ebene 1/Saal 1



Abschlussvortrag des Kongresspräsidenten
Professor Dr. Hans-Jürgen Kerner



„Leipziger Erklärung“ des DPT und seiner Veranstaltungspartner
Dr. Wiebke Steffen
Bayerisches Landeskriminalamt



Prävention aus neurobiologischer Sicht
Prof. Dr. Gerald Hüther
Universität Göttingen



Ausblick & Verabschiedung
Erich Marks
Geschäftsführer des Deutschen Präventionstages

Musikalischer Ausklang

- Musikschule Leipzig
- „Johann Sebastian Bach“

